

Sicherheitsdatenblatt e-Liquid Silverback vom 01.05.2018




SILVERBACK

1: Bezeichnung des Stoffs bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

- 1.1 Artikelbezeichnung:** e-Liquid ohne Nikotin
- 1.2 Verwendungszweck:** Verwendung mit e-Zigaretten, e-Dampfgeräte
- 1.3 Produzent / Lieferant:** SILVERBACK GmbH
Unterworfenstrasse 1
3252 Worben
mail@vapelounge.ch
+41788113830
- 1.3.1 Produkte Namen:** RUMBLE, CRUMBLE, SQUEEZE, PANSMA, HARAMBE, STRIKE, CRUSH, SMASH, BACKFIRE, CLOUD CHAMP, HANG LOOSE, PLAN B, THE FOG, TALLULAH, TREMBLE, CATALAN, EMERALD, RUBY, TROPICAL BREEZE, THE FOOL, JAILHOUSE, PROUD MARY
- 1.4 Notfallnummer:** Schweiz: **145** (24h erreichbar, Tox Info Suisse, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)
Deutschland: 08941402211 Giftnotruf München

2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Gemisches:**  Gemäß der Gesetzgebung der Europäischen Union ist dieses Produkt nicht als gefährlich eingestuft.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:** Kein gefährliches Produkt laut GHS
- 2.3 Sonstige Gefahren:** Keine bekannt

3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

- 3.1 Stoffe:** Propylenglykol EG-Nr.: 200-338-0
Glycerin EG-Nr.: 200-289-5
Lebensmittelaromen
- 3.2 Zubereitung:** Mischen und abfüllen in Gebinde

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen^{[L]_{SEP}}

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen:

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalte ausspülen. Augenarzt aufsuchen

Nach Verschlucken: Mund ausspülen, viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen^{[L]_{SEP}}

reizende Wirkungen, Übelkeit, Erbrechen^{[L]_{SEP}}

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung^{[L]_{SEP}}

Keine Information verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel Wasser, CO₂, Schaum, Pulver

5.2 Besondere Gefährdung:^{[L]_{SEP}}

Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich.^{[L]_{SEP}} Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase und Dämpfe möglich. Stickoxide (NO_x), Nitrose Gase, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid^{[L]_{SEP}}

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:^{[L]_{SEP}} Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Sonstige Hinweise: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden Persönliche Schutzausrüstung tragen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur) aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise auf dem Etikett beachten ^[L]_[SEP]

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. ^[L]_[SEP] Bei Zimmertemperatur (Empfehlung +15 bis 20°C)

^[L]_[SEP]

7.3 Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen ^[L]_[SEP]

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzbezogen ^[L]_[SEP]

Glycerin ^[L]_[SEP]

Langzeitwert: 50 mg/m³

DNEL 56mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz ^[L]_[SEP] • Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen ^[L]_[SEP]

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	keiner
Flammpunkt:	100°C
Siedepunkt:	190°C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C:	nicht bestimmt
Dichte bei 20°C:	1,04 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser bei 20°C:	vollständig
pH-Wert: bei 20°C:	6-8

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei starker Erhitzung sind explosionsfähige Gemische mit Luft möglich

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Erhöhte Reaktionsfähigkeit mit Oxidationsmitteln, Säureanhydriden und Säurechloriden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung.

10.5 Unverträgliche Materialien

verschiedene Kunststoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Angaben vorhanden

11. Toxikologische Angaben^[L]_[SEP]

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Propylenglykol^[L]_[SEP]

LD50 (oral, Ratte): 19400-36000 mg/kg

LD50 (dermal, Kaninchen): 20800 mg/kg

Glycerin^[L]_[SEP]

LD50 (oral, Ratte): 12600 mg/kg (TOXNET)

LD50 (dermal, Kaninchen): > 10000 mg/kg (TOXNET)

Sensibilisierung^[L]_[SEP] Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen^[L]_[SEP] Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der leichten Abbaubarkeit der einzelnen Inhaltsstoffe ist von einer guten Abbaubarkeit des Produktes auszugehen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Aufgrund der Wasserlöslichkeit wird das Produkt sofort in Lösung gehen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB Beurteilung

Eine PBT- / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. ^[L]_[SEP] Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Verpackungen sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ^[L]_[SEP]

nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut

^[L]_[SEP]

14.4 Verpackungsgruppe

nicht relevant

^[L]_[SEP]

14.5 Umweltgefahren ^[L]_[SEP]

keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. ^[L]_[SEP]

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.